

# Einblicke in die Ideenschmiede

| Carla Senf

Bei 3M ESPE wird Innovation großgeschrieben: Der als eines der innovativsten Unternehmen der Dentalbranche weltweit bekannte Konzern investiert fortlaufend in Forschung und Entwicklung, um dem Anwender hochwertige und zukunftsorientierte Lösungen zu bieten, die ihn in seiner Arbeit optimal unterstützen. Wie dies ermöglicht wird, erfuhren wir von Dr. Rainer Guggenberger, Vorstandsmitglied und Corporate Scientist bei 3M ESPE, im Interview. Er ist für die Bereiche Forschung & Entwicklung, Qualität und Sicherheit im Unternehmen zuständig und gewährte uns Einblicke in die Erfolgsstrategie.

*Dr. Guggenberger, Jahr für Jahr wird bei 3M ESPE eine große Anzahl an Neuprodukten entwickelt. Wie ist dies möglich?*

Vor allem sind es die Mitarbeiter, die mit ihren Ideen den Weg für immer neue Produkte ebnen. Deshalb werden bei uns Kreativität und Erfindergeist auf allen Ebenen gefördert. Die Mitarbeiter sind hoch motiviert und wissen, dass sie für ihr besonderes Engagement, ihr Feedback und ihre Anregungen, die uns helfen, Ansätze für die Entwicklung von Neuprodukten zu finden, eine entsprechende Belohnung erhalten. Viele von ihnen sind mit Leidenschaft dabei und stolz darauf, Teil dieser Ideenschmiede zu sein.

Zudem bieten eine hohe Investition in die Forschung bei 3M ESPE sowie der Wissenstransfer innerhalb des Unternehmens eine wichtige Basis für die Innovationskraft. Hier in Seefeld sind von den knapp 1.000 Mitarbeitern circa 160 im Bereich Forschung & Entwicklung

tätig. Dank dieses großen Teams sind auch beispielsweise grundlagenchemische Untersuchungen möglich, sodass wir bei Produktentwicklungen auf Molekülbasis starten und ein Material von Grund auf neu zusammensetzen können. 3M bietet uns außerdem ein Technologienetzwerk, durch das unsere Forschungsabteilung auch auf Entwicklungen anderer Geschäftsbereiche in der ganzen Welt zugreifen kann.

*Und wie funktioniert der Technologietransfer über dieses Netzwerk?*

An der Spitze des Technologienetzwerks stehen die sogenannten „Corporate Scientists“, eine Gruppe von 20 Wissenschaftlern, die bei uns tätig sind und regelmäßig Informationen über neue Technologien austauschen. Als einer von ihnen habe ich einen Überblick über die Vorgänge im gesamten Unternehmen und erfahre schnell, wenn es Entwicklungen gibt, die für die Zahn-

heilkunde interessant sein könnten. In diesem Fall wird über das Netzwerk der Corporate Scientists Kontakt zu einem



Dr. Rainer Guggenberger, Corporate Scientist und Mitglied des Vorstands.

zuständigen Experten hergestellt, um Details über eine Technologie zu erfahren. Gemeinsam wird dann daran gearbeitet, dass die Technologie für das gewünschte Produkt modifiziert wird und optimal zum Einsatz kommen kann.

*Bitte nennen Sie uns ein Beispiel hierfür.*

In der Entwicklung von Lava™ Zirkonoxid und den laufenden Weiterentwicklungen profitieren wir z.B. sehr von der langjährigen Erfahrung im Bereich ke-

ANZEIGE

[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

FINDEN STATT SUCHEN.

**ZWP** online

ramischer Werkstoffe. Diese werden für unterschiedlichste Zwecke wie beispielsweise in der Luft- und Raumfahrt oder als Hochleistungsfüllstoffe bei der Herstellung von Lacken eingesetzt. Die zentrale Forschung am Unternehmenssitz in St. Paul, Minnesota, verfügt über das gebündelte Wissen dieser Kerntechnologie, auf das 3M ESPE zurückgreifen kann. Kombiniert werden muss dieses Know-how allerdings mit dem Wissen über die Anforderungen der Zahntechnik an ein keramisches Gerüstmaterial. Hierbei spielt natürlich die Erfahrung von Zahntechnikern eine bedeutende Rolle.



Das oberbayerische Seefeld ist der Ort, an dem zahntechnische und zahnmedizinische Innovationen entstehen, allein hier sind 160 Mitarbeiter in der Forschung & Entwicklung tätig.

#### *Warum und wie wird der Anwender in den Entwicklungsprozess mit einbezogen?*

Ohne direktes Feedback aus dem Dentallabor beziehungsweise der Zahnarztpraxis ist es für uns unmöglich, sicherzustellen, dass eine Innovation auch tatsächlich die klinischen Anforderungen erfüllt. Deshalb begleiten Praktiker selbst in den frühen Entstehungsphasen eines Produktes bereits die einzelnen Entwicklungsschritte und ihre Ideen fließen in den weiteren Prozess mit ein. So kann ein System oder Material wirklich zum Vorteil des Anwenders entwickelt beziehungsweise optimiert werden. Zudem ist allen Produktentwicklern das natürliche Arbeitsumfeld von Zahntechniker und Zahnarzt bestens vertraut. Nur wenn sie wissen, worauf es dem Kunden ankommt, können sie Produkte herstellen, die im täglichen Einsatz reibungslos funktionieren. Diese Kombination aus internem Wissen und Know-how aus dem Dialog mit Anwendern hat sich bei uns bewährt, so dass wir auch in Zukunft in der Produktentwicklung auf dieses Konzept bauen werden.

**Dr. Guggenberger, vielen Dank für das Gespräch.**



Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

**MEDIWERT** ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie **ohne Eigenkapitaleinsatz**.

Weitere Informationen finden Sie auch hier:  
[www.mediwert.de](http://www.mediwert.de)

 Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.

Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgespräches per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH  
Kolbestraße 3  
04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977  
Fax: 0341 2470978  
[www.mediwert.de](http://www.mediwert.de)  
[kontakt@mediwert.de](mailto:kontakt@mediwert.de)